



Unverwelckte Cypressen Welche dem Edlen/ Ehrenvesten und
Rechtsgelährten Hrn. Andreae Hessen/ Beeder Rechten Candidato Deß ...
Hrn. Georgii Hessen/ deß wohlberühmten Gymnasii der Fürstlichen
Residentzstatt Gotta/ wohlverdienten Conrectoris hertzgeliebtesten Sohne/
Als derselbig ... Anno 1664. den 20. Decembr. Morgens umb 4. Uhr
auff der weitberühmten Universität Altdorff früezeitig im 24. Jahr seines
Alters ... verstorben. Aus traurigem leidtragendem Hertzen ... ausgefertigt
von seinem allerwertst- und vertrautesten Freunde/ Reiß- Tisch- und
Stuben-Gesellen/ Ernst Bernharden/ von Guntersberg

Altdorff

Gu#ntersberg, Ernst Bernhard von

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



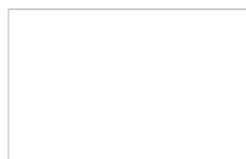


P 8° 02293 (42)

https://dhb.thulb.uni-jena.de/receive/ufb_cbu_00001787

urn:nbn:de:urmel-37e046e5-658d-4f5e-9125-8b7a21b89d95-00001043-13

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>





urn:nbn:de:urmel-37e046e5-658d-4f5e-9125-8b7a21b89d95-00001043-13

Unverwelckte Cypressen
 Welche dem
 Edlen / Ehrenvesten und Rechtsgelährten
Hrn. Andrea Bessen /
 Beeder Rechten Candidato

Des
 Edlen / Ehrenvesten und Hochgelährten
Hrn. Georgii Bessen /
 des wohlberühmten Gymnasii der Fürstlichen
 Residenzstadt Gotta / wohlverdienten Conre-
 ctoris herzgeliebtesten Sohne /

Als derselbige nach dem Willen Gottes Anno 1664. den 20. De-
 cembr. Morgens um 4. Uhr auff der weitberühmten Universität
 Altdorff frühzeitig im 24. Jahr seines Alters doch selig im
 Herrn verstorben.

Aus traurigem leidtragendem Herzen über dessen unverhofften Abschied aus
 dieser geilichkeit / zu unsterblichen Nachklang ausgefertiget von seinem allerwerst-
 und vertrauesten Freunde / Reiß, Tisch, und
 Stuben, Gesellen /

Ernst Bernharden / von Guntersberg.



Altdorff / Gedruckt bey Joh: Göbels Seel: Wittib.



1.
Es ist ja lauter Tand
Umb unser Jammerleben!
Wann wir in Freuden schweben/
So kommt dein Bürge-Hand?
Und macht aus unsrer Freud/
Nur Herzenleid.

2.
Beschau diese Zier/
Die du uns weggenommen?
Beschau diesen Frommen/
Du grimmigs Egerthier?
Der du nur deine Freud
An Herzenleid?

3.
Ach Gotha traure doch
Laß Trauer-Zähren schiessen
Der / der Dich solt begrüßen /
Muß zu des Todes-Joch.
Der allzeit Deine Freud:
Bringt Herzenleid.

4.
Es fließ' der Zähren Bach
Euch trauten Eltern-Herzen?

In

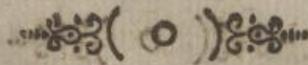
In tausend tausend Schmerzen/
In tausend Ach! Ach! Ach!
Verkehrt sich Eure Freud
Durch dieses Leid.

5.
Ach soll dann Deine Kunst
O vielgeliebte Seele?
Nun in des Grabes Höle
Verscharret seyn umbsunst
Ach! Ach! verkehrte Freud!
Ach Herzenleid!

6.
Auff den ich nur allein
Zetzt hatte mein Vertrauen/
Denn muß ich blaß beschauen
Beim kalten Grabestein.
Ach! Ach! verkehrte Freud!
Ach Herzenleid.

7.
Du / Du warst's / der mir gab
Die Musen zuerkennen:
Wie werd' ich diese nennen?
Wann ich dich nicht mehr hab!
Ach! Ach! verkehrte Freud!
Ach Herzenleid.

Ach



8.
Ich trauret doch mit mir /
Zhr Edlen Pierinnen?
Zhr hohen Kunst Göttinnen
Beseuffzet diese Zier.
Weil diß / was Eure Freud
Nun Herzenleid.

9.
Doch dieses tröstet mich /
Daß Sama nicht gestorben /
Daß sein Nahm diß erworben /
Was Tugend bringt mit sich.
Daß Sein Schmerz / Herzenleid /
Nun Himmelsfreud.

Daß Er nun diß erlangt /
Was Seine Seel vergnüget /
Daß Er nun obgesieget /
Und mit Cypressen prangt
Daß Er die Himmelsfreud /
Vor Herzenleid.

11.
So fahre fahre hin
Du Edler Pindus Sohne?
Empfah diese Krone /
Nach der gestrebt dein Sinn?
Empfah die Himmelsfreud /
Vor Herzenleid.
E N D E.

Unverwelckte Cypressen
Welche dem
Edlen / Ehrenvesten und Rechtsgelährten
Hrn. Andrea Bessen /
Beeder Rechten Candidato
Des
Edlen / Ehrenvesten und Hochgelährten
Hrn. Georgii Bessen /
des wohlberühmten Gymnasii der Fürstlichen
Residenzstadt Gotta / wohlverdienten Conre-
ctoris hertzgeliebtesten Sohne /

Als derselbige nach dem Willen Gottes Anno 1664. den 20. De-
cembr. Morgens umb 4. Uhr auff der weitberühmten Universität
Altdorff frühzeitig im 24. Jahr seines Alters doch selig im
Herrn verstorben.

Aus traurigem leidtragendem Herzen über dessen unverhofften Abschied aus
dieser Weltlichkeit / zu unsterblichen Nachklang ausgefertiget von seinem allerwerthe-
und verkanntesten Freunde / Reich. Tisch. und
Stuben. Gesellen /

Ernst Bernharden / von Guntersberg.



Altdorff / Gedruckt bey Joh: Böbels Seel: Wittib.



1.
Es ist ja lauter Tand
Umb unser Jammerleben!
Wann wir in Freuden schweben/
So kommt dein Bürge-Hand
Und macht aus unsrer Freud/
Nur Herzenleid.

2.
Beschau diese Zier/
Die du uns weggenommen?
Beschau diesen Frommen/
Du grimmigs Egerthier?
Der du nur deine Freud
Ah Herzenleid?

3.
Ach Gotha traure doch
Laß Trauer-Zähren schiessen
Der / der Dich soit begrüßen /
Wach zu des Todes Joch.
Der allzeit Deine Freude
Bringe Herzenleid.

4.
Es fließt der Zähren Bach
Euch trauten Eltern-Herzen?

3n

33 (0) 33

In tausend tausend Schmerzen/
In tausend Ach! Ach! Ach!
Verkehrt sich Eure Freud
Durch dieses Leid.

5.

Ach soll dann Deine Kunst
O vielgeliebte Seele
Nun in des Grabes Höle
Verschattet seyn umbsunstet
Ach! Ach! verkehrte Freud!
Ach Herzenleid!

6.

Auff den ich nur allein
Zest hatte mein Vertrauen/
Denn muß ich bloß beschauern
Wenn kalten Grabestein.
Ach! Ach! verkehrte Freud!
Ach Herzenleid.

7.

Du/ Du warst/ der mir gab
Die Musen zuerkennen:
Wie werd' ich diese nennen?
Wann ich dich nicht mehr hab!
Ach! Ach! verkehrte Freud!
Ach Herzenleid.

Ah

urn:nbn:de:urmel-37e046e5-658d-4f5e-9125-8b7a21b89d95-00001043-83



8.

Ach trauret doch mit mir /
Zhr Edlen Pierinnen?
Zhr hohen Kunst Göttinnen
Beseuffzet diese Pier.
Weil diß / was Eure Freud
Nun Herzenleid.

9.

Doch dieses tröstet mich /
Daß Zama nicht gestorben /
Daß sein Nahm diß erworben /
Was Tugend bringt mit sich.
Daß Sein Schmerz / Herzenleid /
Nun Himmelsfreud.

10.

Daß Er nun diß erlangt /
Was Seine Seel vergnügt /
Daß Er nun obgesieget /
Und mit Syressen prange
Daß Er die Himmelsfreud /
Vor Herzenleid.

11.

So fahre fahre hin
Du Edler Pindus Sohne?
Empfah diese Krone /
Nach der gestrebt dein Sinn?
Empfah die Himmelsfreud /
Vor Herzenleid.

E N D E.

urn:nbn:de:urmel-37e046e5-658d-4f5e-9125-8b7a21b89d95-00001043-94